

# „Cruise'n smile“ in Lübeck

## Mit Ryan-Air zur Zahnbehandlung nach Deutschland

**E**in Dentallabor in Lübeck am Kohlmarkt, das zzl – Zahnzentrum Lübeck, zeigt eindrucksvoll, dass die richtige Laborhomepage nicht nur ein attraktives Aushängeschild des eigenen Unternehmens, sondern dank Mehrsprachigkeit ein weltweites Akquiseinstrument sein kann. Man dürfe sich allerdings, so Heino Merten, Geschäftsführer des zzl, nicht wundern, wenn man plötzlich Versorgungsalternativen und Kostenvorschläge auch schon mal in Englisch erörtern muss.

Für den August zum Beispiel hatte sich gleich eine ganze Familie aus der Dominikanischen Republik zur Zahnbehandlung in Lübeck angemeldet. In der Praxis von Dr. Rathje und mit der Zahntechnik des zzl gönnten sich alle Familienmitglieder ein strahlendes, neues Lächeln. Dass in diesem Fall der Weg zum Zahnarzt 5.000 Kilometer weit war, ist selbst für Merten eine völlig neue Dimension. „Was die Patienten bei uns suchen, ist Zuverlässigkeit, Präzision und Know-how. Und es hat sich herumgesprochen, dass man dies eben am besten in ‚good old Germany‘ bekommt“, so Merten, für den Fachenglisch und Business-Englisch selbstverständlich sind.

### Zahntourismus nach Deutschland

Wie gut die Internetseite des Lübecker Labors ankommt, die ihre Besucher in mittlerweile 14 Sprachen begrüßt, zeigt die Zahl von rund 1,5 Millionen Zugriffen allein im Monat

August. Leicht vorstellbar, welche Flut an E-Mails aus aller Welt diese Zugriffsbilanz nach sich zieht. Selbstverständlich münden nicht alle Anfragen in Aufträgen, aber die Zahl konkreter Anfragen gerade aus dem Ausland wächst stetig. Nicht immer kommen die Patienten aus Mittelamerika, aber kürzlich zum Beispiel aus London. So Marie Cooper, die sich in Lübeck behandeln und mit Zahnersatz versorgen lassen wollte. Zum Sparpreis flog sie samt Familie mit der Billig-Fluglinie Ryan-Air nach Lübeck, genoss den kostenlosen Transfer-Service und den Hotelaufenthalt im Kaiserhof und wurde herzlich in der Zahnarztpraxis ihres Vertrauens empfangen. Nach eingehender Anamnese und Beratung erhielt die Britin ihre Wunschbehandlung. Kommentar einer strahlenden Marie Cooper am Lübecker Flughafen nach Abschluss der Behandlung: „I love this town.“ Ein weiteres Beispiel ist Lemar Jones, der seinen Flug in den Heimaturlaub von seinem Stationierungsort Bagdad nach Chicago für einen Zwischenstopp in Hamburg unterbrach, mit dem Taxi nach Lübeck fuhr und sich dort die Zähne verschönern ließ – erfahren hatte auch er von dem Angebot über das Internet.

### Historisches Flair und High-Tech-Medizin

Bei richtiger Organisation ist auch ein Rahmenprogramm jenseits der zahnmedizinischen Behandlung kein Problem. Zwischen den einzelnen Behandlungsphasen mal kurz auf die Petrikirche oder ein Spaziergang zum weltbekannten Holstentor? Oder lieber doch mit dem Leihwagen nach Travemünde an die Ostsee oder Bummeln und Einkaufen in der historischen Altstadt. „Das alles ist für uns Bestandteil des Serviceangebots und für die Patienten aus dem Ausland ein zusätzlicher Anreiz, sich in Deutschland behandeln zu lassen“, so Merten.

„Geiz ist geil“ hat in seiner Unternehmensphilosophie dagegen keinen Platz. „In



zzl-Geschäftsführer Heino Merten

der Medizin kann es fatale Folgen haben, am falschen Ende zu sparen“, meint Merten. „Zum Glück entscheidet der Patient immer noch selbst darüber, was er haben möchte. Denn schöne Zähne machen eben auch erfolgreich, sexy und selbstsicher.“ Merten hat als Geschäftsführer des Zahnzentrums Lübeck den Spieß umgedreht, „billig“ ist in seinem Labor nicht mehr im Angebot. Stattdessen werden am Kohlmarkt große Implantatarbeiten für Ölscheichs aus Bahrain, Zahnärzte in Irland, England und Portugal und neuerdings sogar für deutsche und europäische Patienten gefertigt. „Das sind Patienten, die mehr wollen als eine billige Kassenprothese.“

„Cruise'n smile“ ist die Wortmarke, die für den Zahntourismus nach Lübeck steht. Partner im kompetenten Dreierteam sind Zahnärzte wie Dr. Rathje im Neubau am Markt, der begeistert Patienten aus England behandelt. Erste Anfragen nach Implantatversorgungen wird Dr. Bierwolf, Kiefer- und Gesichtschirurg an der Untertrave, erfüllen. Ob vollkeramische Brücken auf weißen Zirkonimplantaten oder eine komplizierte Wurzelbehandlung: Patienten fühlen sich in Lübeck gut aufgehoben und gut behandelt.

Abgesehen von der Topleistung deutscher Zahnärzte, Kieferchirurgen und Zahntechniker seien auch die Preise in Deutschland für Patienten aus dem Ausland attraktiv. Diese liegen laut Merten zum Beispiel weit unter denen in Skandinavien, England oder den USA. „Da lohnen sich selbst ein Flug mit einer preiswerten Airline und die Unterkunft im Hotel immer noch.“ Von weiteren Vorzügen wie CE-zertifizierten Materialien, dem deutschen Medizinproduktegesetz sowie der Möglichkeit einer bequemen und sicheren Ratenzahlung ganz abgesehen.

Wenn es nach Heino Merten geht, werden in den kommenden Monaten wohl immer mehr Zahntouristen die Hansestadt an der Ostsee besuchen und mit dem richtigen Biss, einem strahlenden Lächeln und etwas Marzipan oder Rotspon im Gepäck wieder verlassen. ■



Das Team des Labors am Kohlmarkt